

**Brückenschlag zur ambulanten Patientenversorgung:  
Evangelisches Klinikum Niederrhein gründet Medizinisches Versorgungszentrum**

Das Evangelische Klinikum Niederrhein hat sein medizinisches Portfolio erweitert und zum 1. Juli 2021 ein Medizinisches Versorgungszentrum unter dem Namen MVZ EVKLN Duisburg Niederrhein gGmbH gegründet. Hauptsitz des hundertprozentigen Tochterunternehmens des EVKLN ist die Facharztpraxis für Neurochirurgie von Dr. Lutz Herrmann in Rumeln-Kaldenhausen. Dr. Herrmann wird vor Ort unterstützt von dem Neurochirurgen Dr. Joachim Kampmann. Als Filialpraxis ist die Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe von Jürgen Kinnling in der Duisburger Stadtmitte dem MVZ angeschlossen. Damit hält das neue MVZ zunächst zwei KV-Sitze in den entsprechenden Fachrichtungen Neurochirurgie und Frauenheilkunde.

Das Evangelische Klinikum Niederrhein bietet mit seinem Medizinischen Versorgungszentrum eine engere, niederschwellige Verzahnung von ambulanter Patientenversorgung und stationärer Betreuung. Für die Patienten ergibt sich so eine umfassende medizinische Versorgung mit (auch organisatorisch) kurzen Wegen zwischen den Arztpraxen und einem eventuellen Krankenhausaufenthalt.

So arbeitet die neurochirurgische Praxis intensiv z.B. mit den Kliniken für Neurochirurgie (Chefarzt: Prof. Dr. Michael Zimmermann) und Wirbelsäulen Chirurgie (Chefarzt: Dr. Eslam Darwish) am Evangelischen Krankenhaus Duisburg-Nord in Fahrn und mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie (Chefarzt: Dr. Jürgen Schmitz) am Evangelischen Krankenhaus Dinslaken zusammen. Im OP der Praxis sollen verstärkt ambulante Operationen (u.a. perkutane Wirbelsäulen-OPs und OPs von Karpaltunnel-Syndromen) stattfinden. Unterstützend tätig wird die Praxis auch im Bereich der multimodalen Schmerztherapie, etwa bei Bandscheibenvorfällen und degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule.

Im Falle der gynäkologischen Praxis erfolgt eine enge Anbindung an die Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe, gynäkologische Onkologie und Senologie (Chefarzt: Dr. Harald Krentel) am BETHESDA Krankenhaus Duisburg. Eines der Ziele ist es, den Patientinnen in Zukunft eine größere Anzahl von Leistungen im ambulanten Umfeld anzubieten.

Das Evangelische Klinikum Niederrhein verspricht sich von der Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums und den damit verbundenen neuen Strukturen eine weitere qualitative und organisatorische Verbesserung des medizinischen Angebots in der Region.

*(Medizinische Versorgungszentren sind Einrichtungen, in denen Ärzte als Angestellte oder Vertragsärzte zusammenarbeiten. Dabei kann es sich um Mediziner der gleichen oder unterschiedlicher Fachrichtungen handeln. Einer der Hauptunterschiede zu herkömmlichen Arztpraxen liegt in der Trennung von medizinischer und kaufmännischer Ebene.*

*Medizinische Versorgungszentren nehmen – ebenso wie selbständige niedergelassene Ärzte – an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung der gesetzlichen Krankenkassen teil.)*

---

Journalistenkontakt:

Stefan Wlach  
Marketing und Unternehmenskommunikation  
Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH  
Fahrner Str. 133  
47169 Duisburg  
Tel.: 0203 508-1508  
E-Mail: stefan.wlach@evkln.de  
www.evkl.de